

echo



Rückblick Familiensommer und Kinderstadtlauf

Seiten 4+5

Sechs Monate als Gemeinderat in Purkersdorf

Seite 6

Mit Pflanzen bauen: Das ist Ingenieurbiologie

Seite 8

ÖVP-Kürbisschnitzen am Klissenbauernhof

Seite 20



Hannes Hippacher
Chefredakteur

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit aufgefüllten Akkus haben wir die Herbstarbeit begonnen. Der Sommer ist vorbei, wird uns aber noch länger in Erinnerung bleiben. Bei unseren Veranstaltungen konnten wir tolle Leute kennenlernen. In dieser Ausgabe berichten wir über unsere Anliegen, die nächsten Schritte für unsere schöne Wienerwaldstadt und auch über unsere Aktivitäten. Viel Spaß beim Lesen! Für Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung!

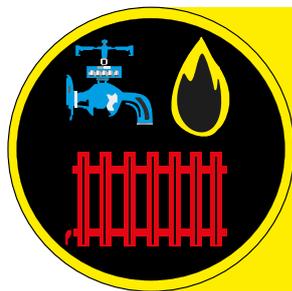
In Namen des Echo-Teams,

Hannes Hippacher
Echo-Chefredakteur

WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---



Sanitär – Heizung – Lüftung
**Installationen
SCHREIER**

3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at

**AUSGERÄTE
SERVICE**

**MIELE
SIEMENS
EUDORA
LIEBHERR**

Fa. Hans Schütt
staatl. gepr. Elektrotechniker **Elektrotechnische Arbeiten aller Art**
Rudolf Hanke Gasse 3
3002 Purkersdorf
02231/ 61 977
0664/ 432 67 37

Reparatur - Service - Verkauf
von Haushaltsgroßgeräten
Störungsdienst

> Termine nur nach telefonischer Vereinbarung <

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion: Mag.Hannes Hippacher | Layout: DI Albrecht Oppitz | Fotos: Raimund Boltz | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Hannes Hippacher, 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift „Purkersdorfer Echo“ wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichnete Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Kinderarzt

Gute Nachrichten für Familien mit Kindern: Die dramatische Situation bei der Nichtbesetzung der Kinderarzt-Kassenstelle seit 2017 konnte nun in Purkersdorf finalisiert werden. Dr. Johannes Schaffer wird eine Zweitordi-



nation für Kinderheilkunde eröffnen. Es bedarf noch Umbauarbeiten, damit die bereitstehenden Räumlichkeiten in der Herrengasse 6 auf den modernsten medizinischen Standard gebracht werden können. Im Juni-GR wurde einstimmig die Unterstützung der Niederlassung durch die Stadtgemeinde beschlossen. Ich arbeite sehr daran, dass es in Purkersdorf in Kürze eine Behandlung für Kinder auf Kassenvertrag geben wird.

Parlamentsbesuch

Ende April 2023 besuchten wir das renovierte Parlamentsgebäude. Unsere Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Michaela Steinacker hat uns empfangen. Das Interesse und der Andrang waren so groß, dass wir in zwei Gruppen



durchs Parlament geführt wurden. Das Gebäude ist außergewöhnlich schön geworden und ein wahrer Platz der Demokratie.

Bausperre und Arbeitsgruppe Hoffmannpark

Beim Hoffmannpark wurde die von uns geforderte rechtliche Prüfung einer



Dr. Waltraud Frotz
Kulturstadträtin und Stadtparteiobfrau

Bausperre für das gesamte Hoffmannparkareal von einem Raumordnungsexperten positiv beurteilt. In einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung wurde diese dann einstimmig beschlossen. So haben wir Zeit, in einer dafür



fraktionsübergreifenden eingerichteten Arbeitsgruppe eine gute Lösung für das Areal und damit für Purkersdorf zu erarbeiten. Als Kulturstadträtin geht es mir darum, das bestehende Kulturgut zu berücksichtigen. Dieses Areal bestmöglich zu gestalten und die Harmonie zu erhalten sehe ich als dringende Notwendigkeit. Ich freue mich auf eine gemeinsame Erarbeitung einer guten Lösung, dazu braucht es auch Finger- spitzengefühl.

ÖVP- Familiensommer bietet abwechslungsreiches Programm

Der ÖVP- Familiensommer hat Anfang Juli mit einem fulminanten Auftakt auf der Pfarrwiese begonnen und bei dem reichhaltigen Programmangebot während der Sommermonate war für jeden etwas dabei. Das Ende war der sehr beliebte Kinderlauf am 16.9.2023, zu dem wir die Abgeordnete zum Landtag

Doris Schmidl und viele Kinder empfangen haben. Für die SiegerInnen



standen 36 Pokale bereit! Danke an die Sponsoren, sie sind eine wichtige finanzielle Unterstützung!

Purkersdorf ist eine etablierte Kulturstadt

Purkersdorf hat sich als Kulturstadt etabliert. Ich durfte das erste Mal die Verantwortung als Kulturstadträtin über den Kultursommer übernehmen. Tolle Bands und Acts haben gezeigt, dass Musik ein wichtiger Faktor für das Zusammenleben und für die regionale Kultur ist. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Wir haben einen hohen Standard erreicht, den es zu halten gilt. Das ist eine Herausforderung. Sogar ORF III hat das Highlight des



Kultursommers (Open AIR mit Gert Steinbäcker und Gästen) live-zeitversetzt übertragen. Wegen eines Gewitters musste es leider aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden.

Der Herbst bietet ein reiches Angebot in unserer Stadt, nicht nur für Kulturinteressierte. Details finden Sie auf der Homepage unserer Stadtgemeinde.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und wünsche einen schönen Herbst!

Ihre Waltraud Frotz
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

Rückblick Familiensommer und Kinderstadtlauf

Der 18. Familiensommer ist auch schon wieder zu Ende. Viele spannende Veranstaltungen standen am Programm und begeisterten Groß und Klein. Gesamt haben an den Veranstaltungen rund um Sport, Natur und Kultur mehr als 500 Kinder teilgenommen.

Eines der Highlights heuer war die Führung „hinter den Kulissen“ von der Theatergruppe Purkersdorf. Dort konnten die Kinder Dr. Dolittle und den anderen Schauspielern über die Schulter schauen und sehen, wie so eine großartige Produktion entsteht.

Für die älteren Kinder war das Geocaching wieder ein Fixtermin. „Innerhalb von 2 Tagen war die maximale Anmeldezahl erreicht und wir mussten eine 2. Gruppe dazu aufnehmen.“, so Albrecht Oppitz, ÖVP-Vizebürgermeister und einer der Hosts des Geocachings, „das Ziel der digitalen Rätselrallye war traditionell bei mir im Garten, wo wir Würstel und Marshmallows über dem Lagerfeuer grillten. Auch das Wetter hat uns belohnt und Eltern und Kinder konnten einen ereignisreichen Nachmittag und Abend genießen.“

Erstmalig wurde ein Bootrennen auf dem Wienfluss veranstaltet. Selbst geschnitzte Boote, ausschließlich aus Naturmaterialien, fuhren um die Wette. „Der Spaß begann bereits während des Schnitzens, die Kids haben einen gesunden Ehrgeiz entwickelt, das war schön anzusehen, wie sie geschickt mit den Ressourcen der Natur umgin-



Erstes Segelbootrennen auf dem Wienfluss



Geocaching-Ausflug in den Glasgraben

**Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.**

FH Real

FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Büro Purkersdorf
Hauptplatz 10/3
+43 2231 61926
www.fh-real.at



Start des Kinderlaufs

gen“, so der Leiter der Veranstaltung und stellvertretender ÖVP-Purkersdorf Parteiobmann Hannes Hippacher.

Den Abschluss bildet traditionell der ÖVP-Kinderstadtlauf. Es nahmen mehr als 80 Kinder teil und liefen mit großer Begeisterung, um einen der vielen Pokale zu gewinnen. Gemeinsam mit dem Verein Run4Joy, Organisator des WUT-Laufs, wurde diese Kinderlaufveranstaltung wieder ein Erfolg. Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Die Fans konnten sich mit Getränken und Würsteln stärken und für die Kleinen gab es eine Hüpfburg, um die Wartezeit bis zum Start des Laufs zu verkürzen.

Schlussendlich konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit einer

**ANDREAS
FRIEDL**
Bäckermeister

Herrengasse 3
3002 PURKERSDORF
Tel. 0 22 31/621 77



Siegerehrung des Kinderlaufs

Medaille und die ersten drei Sieger pro Altersgruppe mit einem großen Pokal nach Hause gehen. Danke auch hier den zahlreichen Sponsoren aus der Stadt und den Mandatären aus Niederösterreichs. Allen voran bedanken wir uns bei der Landtagsabgeordneten Doris Schmidl, die extra für die Siegerehrung zu uns nach Purkersdorf kam.

Wir freuen uns schon wieder auf den Familiensommer im nächsten Jahr und gratulieren allen GewinnerInnen herzlich.



Figurentheater Eva Hesse



Riesenhüpfburg beim Familiensommer-Auftakt

Blumen Schrenk
1140 Wien, Hadersdorf
Hauptstraße 11
Telefon: 01 979 12 92

Ihr Fachgeschäft für moderne
Blumen- und Kranzbinderei
Zustelldienst
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Sechs Monate als Gemeinderat in Purkersdorf

Am 21.3.2023 wurde ich als Gemeinderat in unserer Heimatstadt Purkersdorf angelobt. Nach sechs Monaten ist es eine gute Gelegenheit für ein Resümee.

Zunächst darf ich mich sehr herzlich bei allen MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde und bei allen Mitgliedern der Stadtregierung für die wohlwollende Aufnahme und Begegnung bedanken.

Überrascht war ich von der Vielfalt an Aufgabenstellungen und Entscheidungsbereichen, die dem Gemeinderat als Organ der Gemeinde zukommen und einen großen Entscheidungsbereich und -spielraum einräumen. Hier gilt es mit Sachlichkeit und sorgfältiger Prüfung die für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer richtigen Entscheidungen zu treffen und nicht persönliche Emotion und Parteitaktik sowie anlassbezogene Schnellschüsse als Entscheidungsgrundlage heranzuziehen.

Besonders gefreut hat mich die kompetente Vorbereitung der Themen für den Prüfungsausschuss durch die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde.

Was wünsche ich mir für die Zukunft:

- Die Ausarbeitung klarer langfristiger Strategien für alle gemeinde-relevanten Bereiche.
- Eine Stärkung der Transparenz von Entscheidungsfindungsprozessen und der Entscheidungen selbst. Da hoffe ich, dass bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung ein erster Schritt durch die Einführung der Live-Übertragung der Gemeinderatssitzungen gesetzt wird.
- Die Einführung von BürgerInnenbeteiligungsprozessen bei wichtigen Vorhaben und Entscheidungen.
- Verbindliche Grundsätze für alle Gemeindeorgane hinsichtlich der Leitung der Gemeinde, damit Entscheidungen im Interesse der Gemeinde und ihrer BürgerInnen

getroffen werden und Fehlentwicklungen rasch und transparent aufgezeigt werden.

Wofür stehe ich:

- Sehr gerne stelle ich meine Erfahrung für die Bereiche Landwirtschaft, Umwelt, Bauordnung, Naturschutz, Tourismus, Wirtschaft zur Verfügung.
- Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Entscheidungen auf gut vorbereiteten Unterlagen basieren und sachlich richtig sind.

Ich freue mich, wenn ich konkrete Anliegen von PurkersdorferInnen aufgreifen und weiterentwickeln kann



Erwin Klissenbauer
Gemeinderat und Bauernbund-Obmann

– bitte mich einfach ansprechen oder mir schreiben!

erwin.klissenbauer@aon.at



zt:



Grenzverhandlungen
Grundstücksteilungen
Parzellierungen
Lage- und Höhenpläne
Setzungsmessungen
Absteckungen
Baustellenvermessung
Bauwerksüberwachung

Vermessung Oppitz ZT GmbH

Dipl.-Ing. Berthold Oppitz | +43 676 75552 88
Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz | +43 676 32298 49
Glasgraben 1, A-1140 Purkersdorf

E-Mail: office@vermessung-oppitz.at
www.vermessung-oppitz.at

Co₂ reduzierte Bewegung: Der Weg ist das Ziel!

Umweltfreundliches Reisen in alle Richtungen von Purkersdorf aus, ist durch öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn, sowie individuelle Angebote wie zum Beispiel dem Stadttaxi oder unserem Car-Sharing Angebot von ShareToo gut möglich.

Dieses ganzheitliche Verkehrsangebot wollte der Purkersdorfer Gemeinderat durch den Grundsatzbeschluss für ein Mikro-ÖV – „Mobil im Wienerwald“ erweitern. Dabei handelt es sich um ein kleinräumiges „Öffisystem“, welches den NutzerInnen flexibel und bedarfsorientiert zur Verfügung gestanden wäre. Man hätte sich ohne eigenes Auto zwischen Purkersdorf, Pressbaum, Wolfsgraben, Mauerbach, Tullnerbach und Gablitz bewegen können. Leider fand diese Überlegung keine Zustimmung bei den Gemeinderatssitzungen der umliegenden Ortschaften der Region.

Stadttaxi

Es bleibt die Möglichkeit uns innerhalb von Purkersdorf mit dem Stadttaxi fortzubewegen. Das Angebot wird immer stärker genutzt, da es für Erwachsene und Jugendliche mit Zeitkarte (Wochen-, Monats-, Jahreskarte des VOR für die entsprechende Relation, Klimaticket Region bzw. Metropolregion, Klimaticket Österreich) kostenlos in Anspruch genommen werden kann.

Carsharing

Wer einen Wochenendausflug oder eine Dienstreise außerhalb des Gemeindegebiets macht, kann auf das Angebot von ShareToo zurückgreifen. Vor dem Rathaus steht ein e-Auto welches bei Bedarf im Vorfeld einfach mittels APP kostengünstig gebucht werden kann. Die Nähe zu Wien ist auch bei diesem Angebot ein Vorteil für uns. Für WenigfahrerInnen gibt es einen flexiblen Tarif ohne Grundgebühr und monatlichen Kosten, bis hin zu einem Tarif für InhaberInnen von Wiener Linien Jahreskarten- und Klimaticket Österreich BesitzerInnen.

Warum CarSharing? Gerade in Zeiten der Teuerung bietet es eine Alterna-

tive zur Anschaffung und Erhaltung eines eigenen Autos. Immerhin steht ein durchschnittliches Auto 23 Stunden am Tag ungenutzt herum. Wir setzen uns weiter für nachhaltige und ressourcenschonende Mobilitäts-Lösungen für unsere BürgerInnen ein.

Ihr GR Christoph Ritter



Christoph Ritter
Gemeinderat und NÖAAB-Obmann

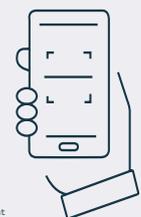


TEILEN, FAHREN, SPAREN - JETZT NEU UND DIREKT VOR DEM RATHAUS IN PURKERSDORF

Jetzt mit dem ID.3 zu attraktiven Preisen losfahren.



Jetzt downloaden und mit dem Code **PURKERSDORF23** 5€ sparen.



*Aktion gültig bis 31.12.2023. Gutscheincode nur einmalig einlösbar. Eine Barauszahlung, nachträgliche Anrechnung oder Rückvergütung ist nicht möglich. Die 5,- € werden am Ende der Buchung bei der Schlussabrechnung in Abzug gebracht. Ein etwaiger Restwert dieses Gutscheincodes wird bei weiteren Buchungen automatisch abgebogen. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Gutscheinen kombinierbar.

sharetoo.at/carsharing

sharetoo
Carsharing

Mit Pflanzen bauen: Das ist Ingenieurbiologie



Abb. 1: Wienfluss im Bereich Stadtpark (links, aus „Der neue Wienfluss“, MA-45), Wienfluss im Bereich der Versuchsstrecke (rechts)



GR Thomas Kasper
SDG- und Umweltgemeinderat

Im Juli 2023 ist Florin Florineth, Professor für Ingenieurbiologie der Universität für Bodenkultur (BOKU) verstorben. Prof. Florineth war kein Purkersdorfer, er war Südtiroler. Es geht auch nicht um einen Nachruf. Ich nehme seinen Tod zum Anlass darüber nachzudenken, was Purkersdorf vom Lebenswerk des Pioniers der Ingenieurbiologie lernen kann.

Hochwasserschutz

Prof. Florineth hat vor vielen Jahren bereits erkannt, dass Hochwasserschutz mit Rückbau des harten Hochwasserschutzes, dem Fluss Raum geben und die Ufer mit der richtigen Bepflanzung wie mit Weiden viel effektiver ist. Heute noch gibt es seine Versuchsstrecken am Mauerbach und Wienfluss in Hadersdorf. Was heißt das für Purkersdorf? Was heißt das für den Wienfluss und den Gablitzbach? Wo können wir Flussabschnitte



renaturieren und ingenieurbologisch sichern und verbessern. Genau darüber sind wir mit dem Gablitzter Umweltgemeinderat im Austausch.

StreetTREE - Schwammstadtprinzip

Jüngst hat am Institut für Ingenieurbiologie das Projekt StreetTREE gestartet. Dabei handelt sich um eine Baumpflanzmethode, die unabhängig von Einbauten als Schwammstadt Element eingesetzt werden kann. Extreme Wetterereignisse in Städten und Siedlungsräumen erfordern den Einsatz von grüner Infrastruktur. Insbesondere Bäume gelten als die effizienteste und kostengünstigste Lösung zur Klimaregulation. Das Projekt StreetTREE bietet nun erstmals einen Lösungsansatz, der eine kosteneffiziente und pflanzengerechte Baumpflanzung im Straßenraum der Bestandsstadt ermöglicht und einen wertvollen Baustein für ein dezentrales und nachhaltiges Regenwassermanagement bietet. Da bleiben wir (und ich als Umweltgemeinderat im Speziellen) dran, um Lösungen nach Purkersdorf zu holen!

Bauwerksbegrünung

Prof. Florineth hat Generationen von Kulturtechnikern (heute: Umweltingenieure) und Landschaftsplanern ausgebildet und inspiriert. Seine Studenten haben seine Ideen weiterentwickelt und mit der Initiative GRÜNSTATTGRAU Meilensteine

in der Bauwerksbegrünung gesetzt. Purkersdorf durfte vor zwei Jahren den MUGLI für über ein Monat beherbergen, was uns Einblicke in die Techniken der Fassaden- und Dachbegrünung eröffnet hat.

Wasserreinigung mit Pflanzen

Aktuell hätte Prof. Florineth (aber auch Prof. Haberl, bei dem ich meine Diplomarbeit über Pflanzenkläranlagen schreiben durfte) viel Freude mit den Entwicklungen in Purkersdorf. Es freut mich eine Initiative einbringen zu dürfen, die Möglichkeiten die Abwasserreinigung in Purkersdorf selbst zu übernehmen. Derzeit übernimmt das Wien für uns, was Kosten verursacht. Im ersten Schritt beauftragen wir ein Planerkonsortium (unter ihnen der aktuelle Institutsvorstand des Institutes für Siedlungswasserbau auf der BOKU Prof. Thomas Ertl) mit einer Machbarkeitsstudie um Purkersdorfs Abwässer in einer Abwasserreinigungsanlage mit einer ausgeklügelten und effizienten Pflanzentechnologie selbst zu reinigen und zukünftig nicht mehr um teures Geld über viele Kilometer in die Wiener Hauptkläranlage einzuleiten.

Wir halten Sie am Laufenden und bleiben dran!

Ihr SDG- und Umweltgemeinderat
Thomas Kasper

Neun Wochen Ferien – Fluch und Segen gleichzeitig für berufstätige Eltern

Eine Hommage auf das Elternnetzwerk in Purkersdorf!

Schwupps – einmal umgedreht und sie sind auch schon wieder vorüber - die endlos langen Sommerferien. Irgendwie verging die Zeit dann doch wie im Flug und „der Schulbeginn hat uns Eltern wiederum von links überholt“, so die Meinung der (meisten) Mütter bei den Gesprächen im Libro oder Pagro, dort wo man sich während der ersten Schultage so trifft. Eigentlich war es ja doch sehr erholsam das „nicht antreiben müssen“ der Kinder zum Bus, zum Lernen, zum Hausübung machen, etc.

Zu Jahresbeginn waren wir Erziehungsberechtigten allerdings anderer Meinung. Nämlich immer dann, wenn es darum ging, neun Wochen Kinderbetreuung zu organisieren. Urlaube mit dem Partner und mit den KollegInnen abstimmen, Reisedaten zu koordinieren, Sommerhortanmeldungen abzugeben, all das muss ja bereits bis spätestens März organisiert sein. Schlussendlich müssen für einige zum Beispiel die Sommercamps angemeldet werden. Wer geht mit wem in welcher Woche in welches Camp? Wer kann hinbringen, wer kann abholen. Ja, ab - und bis wann wird der Nachwuchs denn überhaupt betreut?

WhatsApp Gruppen werden gegründet, Preise verglichen und wenn dann alles organisiert ist, heißt es auch noch schnell sein mit den Anmeldungen. Die Auswahl an Camps in unserer Heimatstadt ist zwar groß, allerdings sind spezielle Camps sehr heiß begehrt.

Sind die Anmeldungen dann fixiert und die Urlaube gebucht, dann geht es ans „auffüllen“ der restlichen Wochen. Gut angenommen wird der Sommerhort der Volksschule Purkersdorf mit den neuen Themenwochen. Auch die betreuten Sommerferienwochen im Kindergarten sind eine enorme Unterstützung, da die meisten

Fremdbetreuungen in den Ferien inklusive Sport- Abenteuer- oder Lernprogramm doch eine Belastung für die Geldbörse werden können.

Hat man dann auch noch Großeltern, die die Kinder gerne übernehmen, mit ihnen Urlaub machen und spannende, altersadäquate Unternehmungen tätigen, ist man tatsächlich von Glück gesegnet. Danke Oma und Opa auch an dieser Stelle!

Meist gibt es aber dann doch noch einige Stunden, Tage oder Wochen, welche nicht mit (bezahlter) Fremdbetreuung abgedeckt werden müssen. Viele von uns sind Pendler nach Wien oder St. Pölten. Das Homeoffice hat sich auch noch nicht überall durchgesetzt.

Es braucht also noch zusätzlich ein funktionierendes Mütter/Väter Netzwerk.

Hier in Purkersdorf sind wir gesegnet. Wir wohnen in einer Kleinstadt mit kurzen Wegen, haben Schwimmbad, Sportplatz, Fußballkäfig, Spielplätze, den Wald und Eisgeschäfte zur Freizeitgestaltung. Einer holt, einer bringt, Spagetti am Mittagstisch sind auch immer für alle da. Der Rucksack mit den Schwimmsachen wandert von einem Auto ins nächste. Und das Wichtigste – die Kids fallen glücklich und müde am Abend ins Bett, meist ins eigene aber manchmal auch bei den Freunden weil: es ist ja egal in den Ferien.

Also an dieser Stelle: ein Hoch auf die NetzwerkerInnen. Auf all die Eltern, die sich gegenseitig unterstützen. Denn durch dieses Zusammenhelfen als Familie, Freunde oder Nachbarn können auch neun Wochen Ferien erholsam werden – ja eigentlich sogar ein wahrer Genuss. DANKE!



GR Barbara Posch

Tourismus- & Bildungsbeauftragte der Stadtgemeinde, Leiterin der „Wir Niederösterreicherinnen“-Purkersdorf

Bauernladen

**Einkaufen
auf dem
Bauernhof**

Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleitner 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ

Naturprodukte von eigenen,
artgerecht gehaltenen Tieren,
streßfrei im eigenen Schlachthof
verarbeitet.

“Riedanleitner Qualitätsfleisch”
vom Schwein, Jungrind, Geflügel.
Bauern-Selchfleisch, div. Wurst-
spezialitäten, Aufstriche, Freiland-
eier, Frischmilch u. Milchprodukte.

Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr

Milch und Eier: täglich

Riedanleitner
MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG
AB 10 UHR

Volkspartei und Bundeskanzler Karl Nehammer starten Kinderbetreuungsoffensive

4,5 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in Österreichs Gemeinden

**Kommentar von Abg.z.NR
Michaela Steinacker**

Die Volkspartei und Bundeskanzler Karl Nehammer starten eine Kinderbetreuungsoffensive. Konkret werden bis 2030 rund 4,5 Milliarden Euro in die Hand genommen, um umfassende Kinderbetreuung in Österreichs Gemeinden sicherzustellen und vor allem die bestehende Betreuungslücke bei den 1- bis 3- Jährigen zu schließen.

Während andere nur über Kinderbetreuung reden, setzen die Volkspartei und Bundeskanzler Karl Nehammer klare Schritte zum Wohle der Familien im Land.

Umfassende Kinderbetreuung bedeutet, dass die Wahlfreiheit gestärkt wird und Eltern voll im Berufsleben stehen können. Jede Familie soll frei entscheiden dürfen, ob sie einen Kinderbetreuungsplatz in Anspruch nehmen möchte. Und wenn es das Bedürfnis nach Kinderbetreuung gibt, soll es auch einen gesicherten Platz geben. Ich bedanke mich bei unserem Bun-



deskanzler Karl Nehammer, dass er dieses unglaublich wichtige Thema so zentral in seiner Politik verortet und einen echten Mehrwert für die Menschen in unserem Land schafft.

Nostalgie



Der Erker vom Pfarrhof: Im Zuge der Bauarbeiten der Purkersdorfer Umfahrung stürzte im November 1984 plötzlich der Erker in den Gablitzbach. 1987 erfolgte der Neubau des Erkers. Aktuell wird eine Reparatur wegen Sprüngen an den Säulen notwendig.



Lehnen Sie sich zurück – wir vermarkten Ihre Immobilie zum Bestpreis!

Am besten gleich anrufen:
02772/541 60

www.immobilien-moertl.at

Purkersdorfer Unternehmen Greentec gewinnt GaLaBau-Award

Jährlich werden im Garten- und Landschaftsbau Verband (Kurz: GaLaBau) die schönsten Gärten Österreichs im Zuge des „GaLaBau Awards“ nominiert.

Im Jahr 2023 wurde von der Firma greenTEC ein in der Wiener Innenstadt durchgeführtes Projekt von einem Gastgarten zwischen dem Künstlerhaus und der Albertina Modern eingereicht. Und siehe da, das Engagement, die Kreativität und die Freude, mit denen die Firma greenTEC das Projekt begleitet hat, wurde mit einem *ersten Platz* in der Kategorie „öffentlich/gewerbliche Außenanlagen“ belohnt! Die Geschäftsführer Johannes Gold & Georg Zoglauer, sowie die Gartenplanerin Elisabeth Pollak übernahmen den hochwertigen GaLaBau-Pokal im Namen des gesamten greenTEC-Teams.

Inmitten historischer Gebäude der Wiener Innenstadt wurde unter engen Vorgaben des Auftraggebers eine mikroklimatische Wohlfühloase in einer Umgebung von Beton und Stein errichtet. Massive Tröge mussten eingesetzt werden, um Diebstahl und Vandalismus

vorzubeugen. Der Platz sollte aufgewertet und das ganze Jahr über attraktiv für die Besucher der umliegenden Kunst- und Kulturstätten sein. Besondere Herausforderung dabei: bestehende Schirme, Tröge.

Auch Bänke mussten in das Raumkonzept integriert werden. In einem eng gesteckten Zeitrahmen wurde mitten in der Hauptstadt ein strukturiertes Dschungelfeeling realisiert. Schon nachdem die ersten Tröge platziert waren, hielten Passanten an und bestaunten das üppige, stadtklimaverträgliche Grün.

Solitärbäume u.a. Hainbuchen in Dachform und mehrstämmige Eisenholzbäume beschatten nun den Platz. Stauden, Gräser und Hortensien sorgen für einen verspielten, grünen Rahmen. Massive Tröge in der Farbe Sepia betonen die sandgelbe Farbe der angrenzenden historischen Gebäude.

Die Tröge sind speziell mit einer Kälte- und Wärmedämmung ausgerüstet, um den Pflanzen den bestmöglichen Schutz vor dem Stadtklima zu geben.



Firmen-Geschichte:

- Oktober 1995: Gründung der greenTEC Gartengestaltungen GesmbH
- Firmensitz Pressbaum, Pfalzauerstrasse 89
- Frühjahr 2000: Ein neuer Lagerplatz in Wien 14, Hauptstraße 126 wird bezogen.
- Jänner 2002: Bezug des neuen Büros in Purkersdorf, Wienerstraße 83.
- August 2010: Einrichtung einer eigenen Planungsabteilung
- November 2017: Gewinner des GaLaBau Awards 2017
- November 2019: Gewinner des GaLaBau Awards 2019 in der Kategorie Pflanzarbeiten

greentEC

GARTENGESTALTUNGEN GESMBH
 Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung
 durch unser geschultes Fachpersonal

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
 office@greentec.at - www.greentec.at



Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerkssysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 **02231 / 61 704** Fax - 30

www.jaekro.at

office@jaekro.at

 Anadi Bank

KREDIT? MACHE ICH AM TABLET BEI MEINEM FINANZBERATER!

In ein paar Minuten
erledigt

**Anadi
Connect-Kredit**

Einfach. Leistbar.
Schnell.

Top-Konditionen
Flexible Verwendung
Ab EUR 3.000

Anadi Connect – ein Produkt der Austrian Anadi Bank AG
Domgasse 5 | 9020 Klagenfurt a. Ws. | anadibank.com
Direkt bei Ihrem Finanzdienstleister:

Holzer Finanzberatungs GmbH – Partner am Finanzpuls

Vermögensberatung: Gisa-Zahl 25783636

Versicherungsmakler: Gisa-Zahl 25783902

FinanzPuls Regionalcenter Wienerwald:

Tel.: 02233/21292 Fax: Dv 92

A-3012 Wolfsgraben, Hauptstraße 3c FbNr. 390056m

A-3100 St. Pölten, Josefstraße 22

Handy: 0699 / 192 12 012

E-Mail: holzer@finanzpuls.com | www.finanzpuls.com

Die Holzer Finanzberatungs GmbH ist als ungebundener Kreditvermittler tätig.

In memoriam Erich MAYER

(*28.08.1948 - 20.07.2023)

Erich Mayer ist in Purkersdorf aufgewachsen und hat mit seiner Ehefrau Elisabeth Mayer (ehem. ÖVP-Stadtparteiobfrau u. Familienstadträtin) bis 2022 hier gelebt. Unter dem Künstlernamen Erich Horns begann er mit Hinterglas- und Bauernmalerei und wandte sich später in Metall- und Farbcollagen dem abstrakten und fantastischen Surrealismus zu.

Von 1993 - 2021 hatte Erich Horns ein Atelier im Zentrum von Purkersdorf. Er gründete 2002 das „KUNST-ECK“ und 2005 den Kunstkreis „HORIZONT“ und war Mitglied zahlreicher Künstler-Gruppen – bis zuletzt auch im Gablitzer Kunstkeller. Seine Werke präsentierte er in Ausstellungen in Purkersdorf (Stadtgalerie, Sanatorium Purkersdorf, beim Künstlerfest „Klein Montmartre“), in Wien (Wasserturm) und in Bad Säckingen. Erich Horns war Künstler mit Leib und Seele und seine Werke sind auch in Purkersdorf

sichtbar: so im Christusbildnis (Hinterglasmalerei) in der Hubertuskapelle in Purkersdorf und im Altarbild der Kapelle des SeneCura-Sozialzentrums in Purkersdorf.

Während der gesamten Schaffensperiode war er karitativ tätig und hat zahlreiche soziale Organisationen und Vereine unterstützt. Für sein soziales Engagement hat er folgende Auszeichnungen erhalten: 2001 den Anerkennungspreis des Hilfswerks NÖ, 2004 den Dr. Launsky Tieffenthal Ehrenpreis, 2005 den Ehrenpreis der Stadtgemeinde Purkersdorf.

In zahlreichen Kursen und Workshops hat er seine Erfahrungen und Fertigkeiten an Interessierte und junge HobbykünstlerInnen weitergegeben, er wurde „unser Hauptplatz-Künstler“ genannt. In seinen zahlreichen Werken wird Erich Horns weiterleben und für uns immer in Erinnerung bleiben.



Wir sprechen seiner Ehefrau Elisabeth und seiner Familie unser aufrichtiges Beileid aus.

Ruhe in Frieden, lieber Erich!

Waltraud Frotz, ÖVP-Stadtparteiobfrau

In memoriam Bernd Sykora

(23.02.1943 - 29.07.2023)

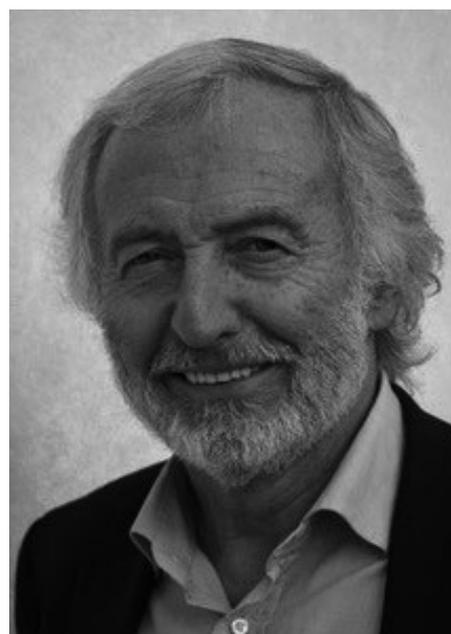
Bernd ist von uns gegangen. Er war Unternehmer, Steuerberater und ein Freund, der unsere Gesinnung gelebt hat. Sein Leben war von Engagement für die Gesellschaft und Leistung geprägt.

Das Theater war seine große Leidenschaft; so durfte ich mich auch über seine Geschichten erfreuen, zum letzten Mal bei einem Besuch anlässlich seines 80. Geburtstages. Es blieb immer ein positiver Eindruck und ein Schmunzeln! Autos waren immer sein großes Hobby und er sah sie als Kunstwerk.

Bernd war auch in der Purkersdorfer ÖVP sehr aktiv: Von 1995 bis 1999 war er Stadtparteiobmann der ÖVP Purkersdorf, von 1997 bis 2000 Gemeinderat, wofür er im Jahr 2000 mit dem Silbernen Ehrenzeichen der ÖVP des Landes NÖ ausgezeichnet wurde.

Von der Stadtgemeinde Purkersdorf wurde er für seine Tätigkeiten mehrfach geehrt und erhielt in den Jahren 2001, 2005 und 2012 – wohlverdient - Dank und Anerkennung, die Silberne, und letztlich die Goldene Ehrennadel. Für seine Verdienste als jahrelanger Obmann-Stellvertreter des Wirtschaftsbundes wurde ihm 2016 die silberne Ehrennadel überreicht. Als Lions-Club-Präsident, Obmann des Hilfswerkes und Obmann des Freundeskreises Bad Säckingen hat er sich auch in sozialen Organisationen sehr engagiert.

Bernd, im Namen der ÖVP danke ich dir für deinen Einsatz! Du wirst uns immer in guter Erinnerung bleiben. Du warst Vorbild und hast unsere Gemeinschaft bereichert, deine positive Einstellung und dein Lächeln werden uns begleiten.



Ruhe in Frieden! Der gesamten Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl!

Waltraud Frotz, ÖVP-Stadtparteiobfrau

Saisonende im Wienerwaldbad

Ein toller Erfolg für den jungen Schwimmclub Purkersdorf beim ersten Abschlusschwimmen am Sonntag, 10. September, im Wienerwaldbad. Mit viel Action wurde die Badesaison 2023 beendet.

20 StarterInnen von 8 bis 58 Jahren schwammen in den Disziplinen Kraul, Brust und Delfin bei insgesamt 46 Starts um die Medaillen.

Angefeuert von den Eltern erzielten die Kinder und Jugendlichen tolle Zeiten. Aber auch einige Mütter und Väter waren am Start und wurden von ihren Fans zu Höchstleistungen angeporrt.

Die Stimmung war super, der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz und die Freude an den Medaillen war groß! Die Siegerehrungen wurden von unserem Trainer, Weltmeister Josef Kocsi und der Stadträtin Waltraud Frotz - in Vertretung von Sportstadtrat Vize-BGM Albrecht Oppitz - vorgenommen. Wir gratulieren allen siegreichen Schwimmern und Schwimmerinnen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Purkersdorfer holt WWBC-Pokal

Simon Klissenbauer gewinnt die Wienerwald-Beachcup-Gesamtwertung 2023 und holt den Wanderpokal erstmals nach Purkersdorf. www.wwbc.at



Wir
Niederösterreicherinnen
selbst. bewusst. frau.
ÖVP Frauen
Mobil: +43 664 530 0156
E-Mail: wirfrauen@vp-purkersdorf.at
Web: www.vp-purkersdorf.at

Frauensicherheit 3.0

Selbstverteidigungskurs
in vier Einheiten für alle
Frauen ab 14 Jahren!

Selbstverteidigungskurs „Sicherheit und Selbstschutz“

Turnsaal der Volksschule Pressbaum

Hauptstrasse 77, 3021 Pressbaum

Termine

9.11.2023 | 16.11.2023 | 30.11.2023 | 7.12.2023

Uhrzeit: 19:30 bis 21:00 Uhr

Kosten für 4 Einheiten: € 65,—

Anmeldung bitte bis 28. Oktober 2023 an: frotz@gmx.at

Infos unter www.facebook.com/wirfrauenpurkersdorf



Robert Horak, staatlich geprüfter Jiu-Jitsu Trainer, trainiert uns Frauen zum aktuellen Thema „Sicherheit und Selbstschutz“.

Gedanken zu Europa



Christian Pokorny
Europagemeinderat

Wenn Sie sich meinen Artikel aus der letzten ECHO-Ausgabe in Erinnerung rufen, so sprachen wir darüber, dass sich Europa scheints von seiner Ursprungsphilosophie getrennt hat. Und in der Tat, wenn ich mit Menschen aus anderen EU-Ländern spreche, wird einem das leider erwidert. Viel zu lange waren wir mit uns selbst beschäftigt, internes Hin und Her. Der Europagedanke verblasste immer mehr und vor lauter Regulatorien auf dem Papier sah man die eigentlichen Herausforderungen innerhalb von Europa nicht mehr. Man verlor seinen geografischen Nachbarn als auch das Miteinander. Und dann der Angriffskrieg auf die Ukraine. Plötzlich ist alles anders und es herrscht Krieg in Europa.

Europa lag schon immer zwischen dem Westen und dem Osten. Auch geopolitisch sind uns in Europa Grenzen gesetzt. Dies muss jetzt kein Nachteil sein, doch müssen wir als ein Europa unsere Hausaufgaben gemeinsam angehen und auch gemeinsam lösen.

Beim Brüsseler Wirtschaftsforum gab es viele interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen. Und ja, die Frage, ob wir unseren Wohlstand noch sichern können, müssen wir uns gefallen lassen. Ohne die Europäischen Union zu hinterfragen und ohne Europa in die Gegenwart zu führen wird es schwierig werden. Von 360° gib es täglich Aktionen und Reaktionen in die EU oder aus der EU.

Wenn Sie Anregungen zu diesem Thema haben, so lassen Sie es mich gerne wissen unter christian.pokorny@vp-purkersdorf.at. Ich freue mich über jeden Beitrag. Gemeinsam schaffen wir das.

KANZLEI SYKORA
Steuerberater & Wirtschaftstreuhänder



**BILANZBUCHHALTER:IN
GESUCHT**

Vollzeit oder Teilzeit
Standort Purkersdorf

kanzlei-sykora.at/jobs

DANKÜCHEN DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
PURKERSDORF

Beratung - Planung - Verkauf

**Ihr Küchenstudio
in Purkersdorf**

Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf
02231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at



Treffpunkt Purkersdorf



Vize-Bgm. Albrecht Oppitz und StR Waltraud Frotz trafen sich zum Austausch mit Bundeskanzler Karl Nehammer



Anlässlich der Generalversammlung des NÖ-Akademikerbundes konnte Vize-Bgm. Albrecht Oppitz (re.) Landtagspräsidenten Karl Wilfing (li.), Generalsekretärin Birgitta Haltmeyer und Europaabgeordneten Lukas Mandl in Purkersdorf begrüßen.



Unser Team bei der Eröffnung des Familiensommers auf der Pfarrwiese



Anfang September fand das 20. Sagbergfest statt! Das erste Fest wurde im Jahr 2000 von der Familie Panholzer gemeinsam mit der Familie Kwasnitzka ins Leben gerufen. „Wir Sagberger freuen uns jedes Jahr auf dieses Fest! Es ist einfach gemütlich zusammensitzen, sich auszutauschen und die Dinge im Grätzel zu besprechen“, so GR Michael Holzer, der dafür auch gleich zwei Fässer Bier gespendet hat.



Raimund Boltz bei seinem 101. Besuch in unserer Partnerstadt mit dem Trompeter von Bad Säckingen.



Seit 50 Jahren ist Purkersdorf mit der Stadt Bad Säckingen befreundet und hat dies in einem großen Festakt gefeiert. Die Delegation aus Purkersdorf wurde von Klaus Kummle und Bgm. a. D. Günther Nufer (mi.) herzlich begrüßt.

Treffpunkt Purkersdorf



Im Gasthaus Forthofer wurde ein neuer Verein, der Purkersdorfer Schwimmklub, gegründet. Am Foto die Gründungsmitglieder mit der Obfrau Gertrude Schabas (mi.).



Abg.z.NR Michael Steinacker (li.) und Vize-Bgm. Albrecht Oppitz lauschten dem Impulsvortrag von Skirennläuferin Nicole Schmidhofer.



Mit der Aktion „Schutzengel“ von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner soll speziell zu Schulanfang im ganzen Land auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg aufmerksam gemacht werden. StR Waltraud Frotz, GR Erwin Klissenbauer und Vize-Bgm. Albrecht Oppitz unterstützen diese Aktion.



Im Zuge der Sommertour 2023 lud der NÖAAB zu einem gemütlichen Zusammensein auf der Araburg ein. Aus Purkersdorf war Raimund Boltz dabei, der mit unserer Landesobfrau Christiane Teschl-Hofmeister interessante Gespräche über den NÖAAB führen konnte. Von links: ÖVP-Bezirksparteiobmann Abg.z.NR Fritz Ofenauer, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Raimund Boltz ÖAAB-Vorstandsmitglied und Landesgeschäftsführer Matthias Zauner



Waltraud Frotz und Gertrude Schabas gratulieren Angela Luger zum 85. Geburtstag



Albrecht Oppitz und Waltraud Frotz gratulieren Stadtparteiobfrau & GR a. D. Silvia Urban zum 80. Geburtstag

Sanatorium Hoffmannpark: Geschichtliches Erbe

Verschönerungsverein enthüllte gemeinsam mit Vize-Bgm. Albrecht Oppitz eine Tafel um die geschichtliche Bedeutung des Ensembles Hoffmannpark dauerhaft hervorzuheben.

„Mir ist es besonders wichtig, architektonische Denkmäler in unserer Stadt zu erhalten und auch der entsprechenden Würdigung zuzuführen. Herzlichen Dank an das Team von Christian Matzka vom Stadtverschönerungsverein für die Umsetzung der Tafel, die die Geschichte des Sanatoriums festhält“, so Vize-Bgm. Albrecht Oppitz.



Über das Sanatorium Purkersdorf:

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts entstand das Sanatorium Purkersdorf als Wasserheilanstalt mit Kurpark im Westen von Wien. Die Bebauung des Areals in der Größe von ca. 13 Hektar mit Wald erfolgte mit alleinstehenden Villen.

Victor Zuckermandl kaufte die Liegenschaft und beauftragte Josef Hoffmann mit dem Bau eines zentralen Gebäudes mit einem Wandelgang, der die Verbindung zu anderen Gebäuden herstellen sollte. Dieses 1905 fertig gestellte Gebäude gilt heute als einer der wichtigsten Jugendstilbauten und ist weltbekannt.

Das Sanatorium kann als früher Wellnessbetrieb bezeichnet werden, den bekannte Persönlichkeiten, wie Gustav Mahler, Arthur Schnitzler oder Gustav Klimt gerne aufsuchten.

Im Jahre 1938 erfolgte die Enteignung der Familie Zuckermandl durch die Nationalsozialisten und 1939 die Übernahme des Sanatoriums durch den Wiener Un-

ternehmer und NSDAP-Parteigenossen Hans Gnad. Die Familie von Berta Zuckermandl überstand die Kriegszeit in Algier. George Jorisch, der Großneffe von Viktor Zuckermandl, überlebte mit seinem Vater in einem Kellerversteck in Brüssel und wohnte später in Montreal. Seine Mutter Mathilde Jorisch und seine Großmutter Amalie Redlich wurden deportiert und im Jahre 1941 ermordet. Anfang der 1950er Jahre kaufte die evangelische Kirche das Sanatorium Purkersdorf und die in den USA lebenden Mitgliedern der Familie Zuckermandl schlossen mit der Familie Gnad einen Vergleich.

George Jorisch (1928-2012) hat diesen Vergleich nie anerkannt und kämpfte noch im hohen Alter um Restitution des geraubten Eigentums seiner Familie. Das Salzburger Landesmuseum restituierte im Jahre 2011 das Bild Litzberg am Attersee von Gustav Klimt, das aus dem Besitz von Amalie Redlich stammte. Die Versteigerung des Bildes erfolgte

im Jahre 2011 in New York und erbrachte ca. 40 Millionen US Dollar. 1,53 Millionen Euro spendete die Familie Jorisch dem Salzburger Landesmuseum. Daher trägt der Turm neben dem Museum der Moderne Mönchsberg den Namen Amalie Redlich-Turm.

Die Schließung des Spitals und des Pflegeheims in den 1970er und 1980er Jahren führte zu einem langsamen Verfall der Anlage. In den 1990er Jahren erfolgte die Sanierung des Jugendstilgebäudes nach Auflagen des Bundesdenkmalamtes. Das leerstehende sanierte Gebäude nutzte Paulus Manker für die Aufführung des Theaterstückes Alma – A Show Biz ans Ende.

Später wurde die Liegenschaft geteilt und an unterschiedliche Bauträger verkauft. Seit dem Jahre 2002 dient das Sanatorium mit dem restaurierten Jugendstilbau, dem Wandelgang und den zwei neu errichteten Gebäuden als Seniorenzentrum Hoffmannpark.

RUDI DRÄXLER

PURKERSDORF - REIHENHAUS MIT UNVERBAUBAREM WIENERWALDBLICK



Wfl: 163 m², Eigengrund: ca. 253 m² HWB 94

5 Zimmer, Wohnküche mit Ausgang in den Wintergarten und auf die Terrasse mit Traumausblick, Kachelofen, Keller, Erdkeller, entzückender Eigengarten, großzügiger Gemeinschaftsgarten, idealer Familienwohnsitz

€ 630.000,--

www.haus-haus.at

Mag. Irene Dräxler 0664/99 31 248



Ihr Optikermeister und behördlich
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

OPTIK  **PICHL**

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr) www.optik-pichl.at



AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

Moser Immobilien

Ein Familienunternehmen mit
Chefservice seit 1985. Erstberatung inkl.
Marktwertschätzung immer kostenlos
und unverbindlich: 0664/341 87 84



www.moserimmobilien.at

Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

**Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen
oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmtei-
chen mit Wasserfällen, Steinarbeiten,
Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen,
Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasen-
ziegel**

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

SUSANNA PICHL-PATAK

1060 Wien, Stumpergasse 45/III/1
Tel (01) 587 09 24
Fax (01) 587 09 24-30
Mobil (06992) 041 06 26
buero@immo-pichl.at

**Verwaltung von
Häusern,
Wohnungen,
Betriebsobjekten.
Bewertung und
Verkauf von
Liegenschaften.
Vermittlung von
Immobilien.**



www.immo-pichl.at

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at



HAPPY
Halloween

volkspartei
purkersdorf

KÜRBISSCHNITZEN

für die ganze Familie

So., 22.10.2023

10:00 bis 17:00 Uhr

Klissenbauernhof
Dambach 1, 3011 Purkersdorf



Anmeldung



www.vp-purkersdorf.at

**Unkostenbeitrag:
€ 7,- pro Kürbis**